

VA-Nummer: B14-121119-1

Veranstaltungsort
Universität Potsdam
Am neuen Palais 10
Haus 9
Raum 1.14
14469 Potsdam



Organisation
Stephan Raabe

Leiter Politisches Bildungsforum Brandenburg der
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

T +49 331 / 748876-0
F +49 331 / 748876-15
kas-brandenburg@kas.de

Anmeldung

Bitte per E-Mail, Internet, Telefon oder Karte.
Der Eintritt ist frei. Sie können die Einladung gerne auch
an Interessierte weitergeben.

Hinweise

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die
Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr
Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung
e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung
entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Ihre persönlichen Daten werden nach den
Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Dabei halten
wir uns an die Rechtsvorschriften zum Schutz
personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.
Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen
unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und
nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung
stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.

Anregungen und Hinweise an uns senden
Sie bitte an feedback-pb@kas.de

 **KONRAD
ADENAUER
STIFTUNG**

Politisches Bildungsforum Brandenburg und
Historisches Institut der Universität Potsdam,
Lehrstuhl Prof. Dr. Dominik Geppert

Einladung

Doppelte Wendezeit Die Neuordnung der Welt nach 1989

Vierte Geschichtslecture 2019
Vortrag und Diskussion mit

Prof. Dr. Kristina Spohr

John Hopkins University Washington D.C.

12. November 2019, 18.00 Uhr

Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10
Haus 9
Raum 1.14
14469 Potsdam



www.kas.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studentinnen und Studenten,

als im Revolutionsjahr 1989 in Berlin die Mauer fiel und in Peking auf dem Tiananmen-Platz die Proteste blutig niedergeschlagen wurden, veränderte sich die Welt dramatisch. Der Kalte Krieg war zu Ende, eine neue Weltordnung entstand.

Im März 1991 ratifizierte die Sowjetunion den Zwei-plus-Vier-Vertrag in Bezug auf das vereinigte Deutschland, wenig später wurde die Sowjetunion offiziell aufgelöst.

Kristina Spohr berichtet in ihrem Vortrag über die doppelte Wendezeit. Sie zeigt, wie es gelang, den Übergang in eine neue Epoche friedlich zu gestalten und wie die Richtungsentscheidungen der Jahre von 1989 bis 1992 unsere Welt bis heute formen.

Über diese Wendezeit wollen wir in unserer **vierten Geschichtslecture** zu den historischen Jahrestagen 2019 nachdenken und debattieren.

Herzliche Einladung!
Ihr

Prof. Dr. Dominik Geppert
Historisches Institut der Universität Potsdam,
Lehrstuhl für die Geschichte des
19./20. Jahrhunderts

Stephan Raabe
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung
für Brandenburg

Programm

18.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Dominik Geppert
Universität Potsdam

Stephan Raabe
Konrad-Adenauer-Stiftung

Vortrag

Prof. Dr. Kristina Spohr
Washington D.C./London

Anmerkungen

Prof. Dr. Dominik Geppert

19.00 Uhr

Diskussion

Im Anschluss kleiner Empfang.



Kristina Spohr

Kristina Spohr ist erste Inhaberin der Helmut-Schmidt-Ehrenprofessur am Henry A. Kissinger Center for Global Affairs an der Johns Hopkins University in Washington, D.C., und lehrt außerdem internationale Geschichte an der London School of Economics. Sie studierte an der University of East Anglia, am Sciences Po in Paris und der University of Cambridge und war ein Jahr lang als Senior Research Fellow im Büro des NATO-Generalsekretärs im Hauptquartier in Brüssel tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die internationalen Beziehungen und besonders die Geschichte Deutschlands im globalen Kontext seit 1945.